

KERMIT-Ergebnisse 2013/14

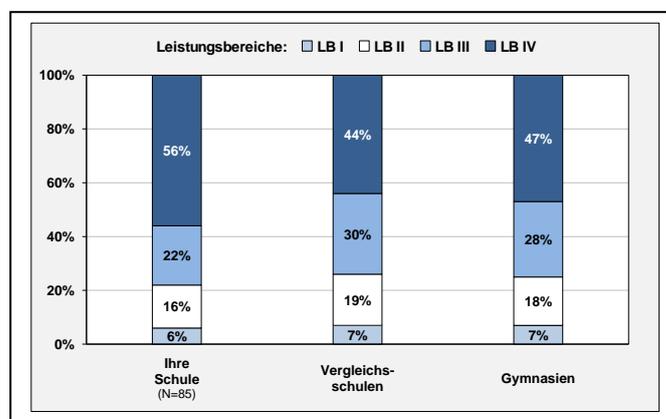
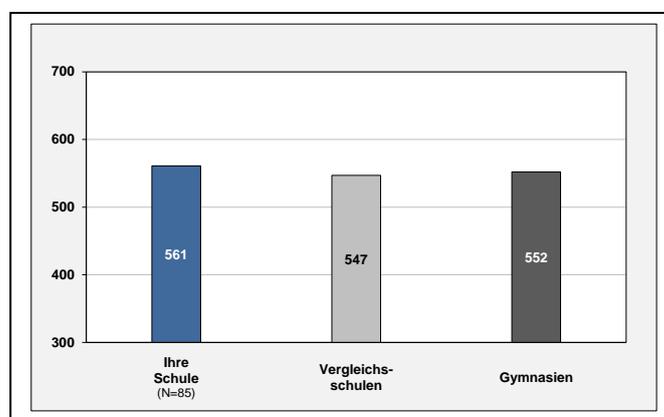
Jahrgang 7



Wie in den 5. Klassen wurde die Testung in den 7. Klassen im September 2013 durchgeführt. Sie sagt daher etwas über die Lernentwicklung der Schülerinnen und Schüler in der Beobachtungsstufe am Heisenberg-Gymnasium aus. Die Rückmeldung des IfBQ informiert über den Lernstand der Schülerinnen und Schüler zu Beginn der Jahrgangsstufe 7 in den Bereichen Deutsch (Leseverstehen), Englisch (Leseverstehen und Hörverstehen) Mathematik sowie Naturwissenschaften.

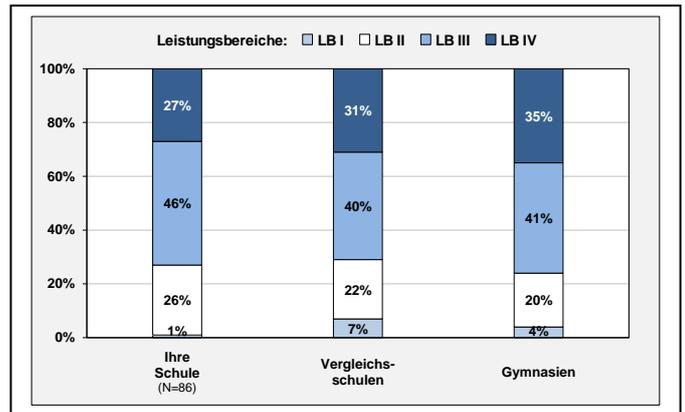
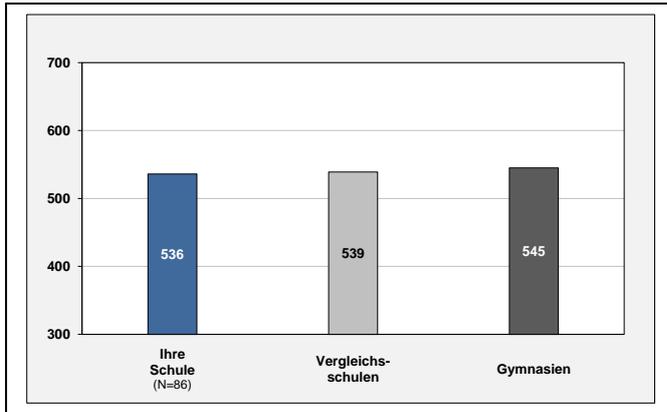
Die Rückmeldung des IfBQ für die 7. Klassen enthält Vergleiche zu den Vergleichsschulen und allen Hamburger Gymnasien sowie Übersichten zur Leistungsverteilung. Zusätzlich wird die Leistungsentwicklung für diejenigen Schülerinnen und Schüler angegeben, die im Schuljahr 2011/12 an der Lernausgangslagenuntersuchung zu Beginn der fünften Jahrgangsstufe teilgenommen haben (LEA 5)¹.

Deutsch Leseverstehen

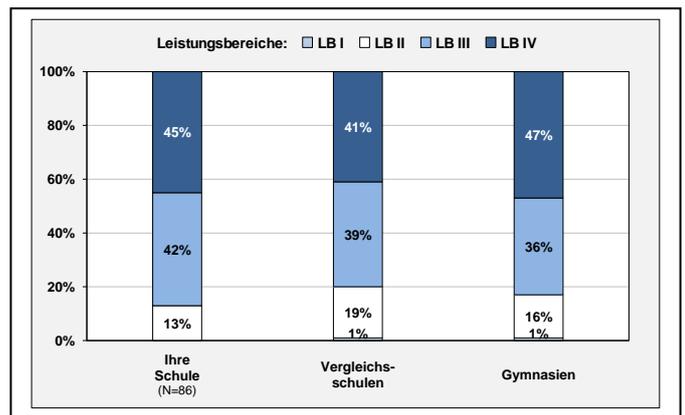
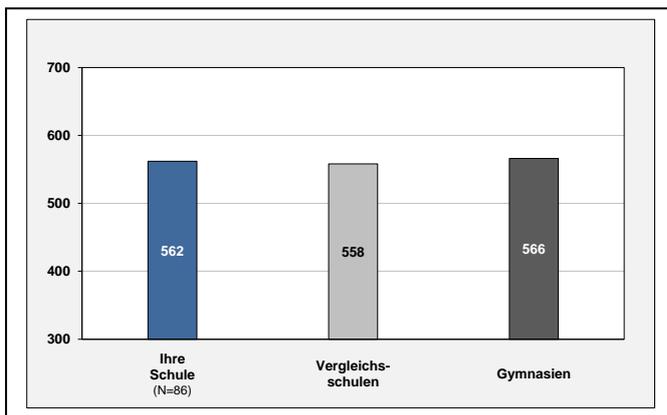


¹ Am Heisenberg-Gymnasium haben die Schülerinnen und Schüler seit Jahren auf freiwilliger Basis an den Lernausgangslagenuntersuchungen in Klasse 5 teilgenommen.

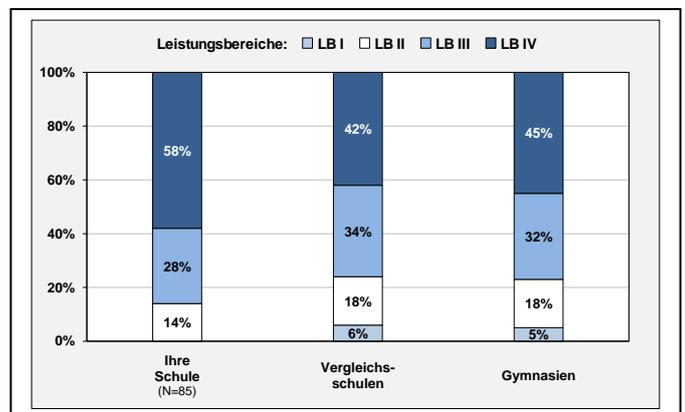
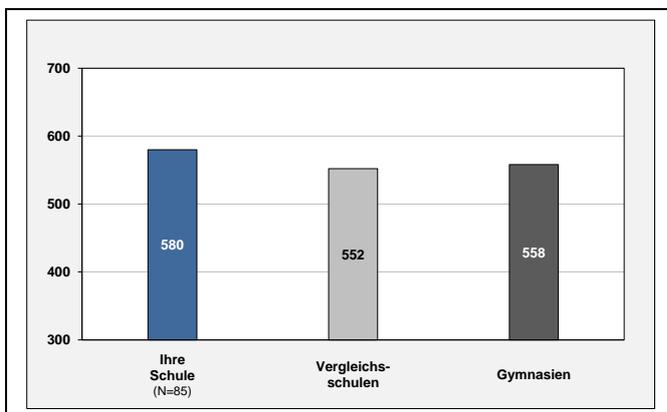
Englisch Hörverstehen



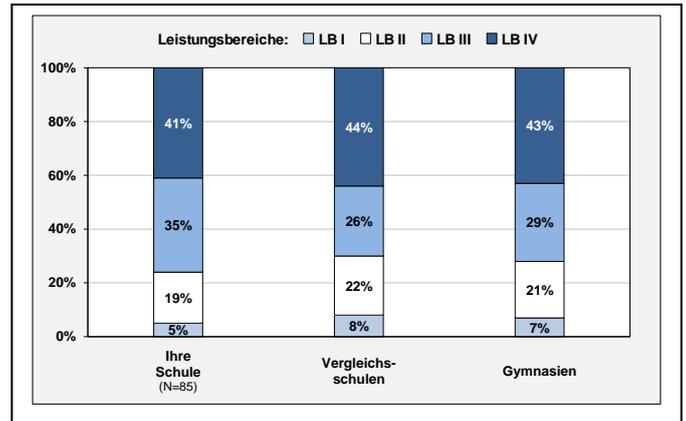
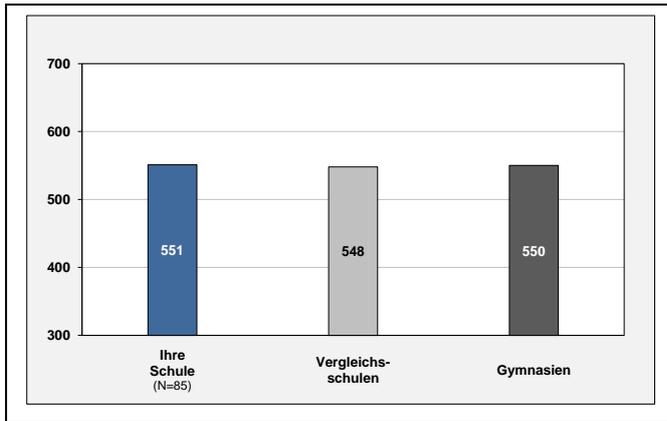
Englisch Leseverstehen



Mathematik

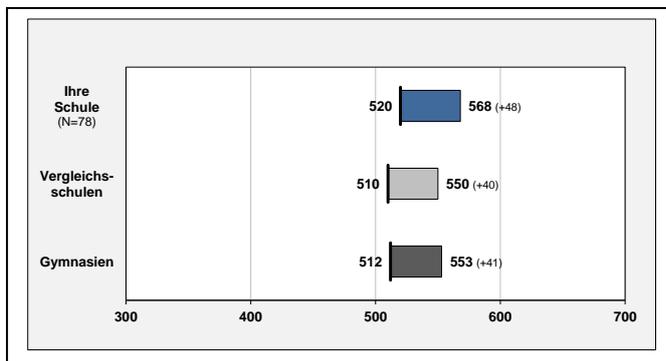


Naturwissenschaften

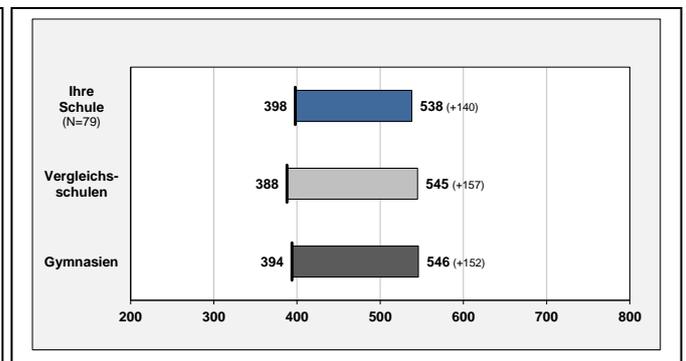


Leistungsentwicklung von Klasse 5 bis Klasse 7

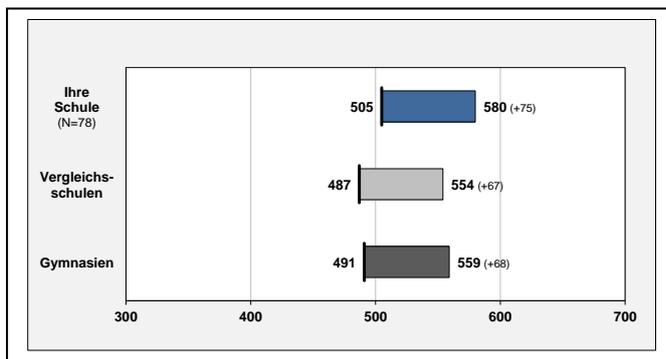
Deutsch Leseverstehen



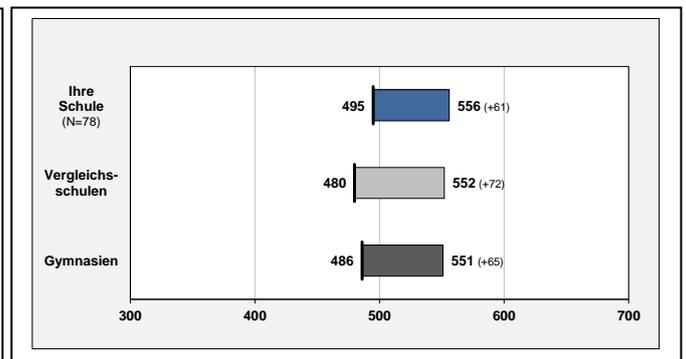
Englisch Hörverstehen



Mathematik



Naturwissenschaften



Ergebnisse

Die durchschnittliche Punktzahl der Schülerinnen und Schüler in den 7. Klassen am Heisenberg-Gymnasium liegt in den Testbereichen Deutsch (Leseverstehen) und Mathematik erkennbar über den durchschnittlichen Punktzahlen der Vergleichsschulen und der Gymnasien insgesamt, doch ist der Unterschied nach der Definition des IfBQ nicht deutlich, d.h. der Vorsprung beträgt weniger als 30 Punkte. In Englisch (Hör- und Leseverstehen) und in den Naturwissenschaften unterscheiden sich die Ergebnisse der Schülerinnen und Schüler am Heisenberg-Gymnasium nur um wenige Punkte von den durchschnittlichen Punktzahlen der Vergleichsschulen und der Gymnasien insgesamt. In Englisch (Hör- und Leseverstehen) wurde das Ziel, dass das Ergebnis über dem Hamburger Durchschnitt und über den Ergebnissen der Vergleichsschulen liegt, knapp verfehlt.

Der Anteil der Schülerinnen und Schüler im oberen Teil des Leistungsspektrums ist in Deutsch (Leseverstehen) und Mathematik höher als an den Vergleichsschulen und den Gymnasien insgesamt, in Englisch (Hör- und Leseverstehen) und in den Naturwissenschaften unterscheidet er sich kaum von den Vergleichsschulen und den Gymnasien insgesamt. Es gibt nur zwei bis drei Schülerinnen oder Schüler mit Ergebnissen im untersten Leistungsbereich.

Ein erfreuliches Bild zeigen die Rückmeldung des IfBQ zur Leistungsentwicklung der Schülerinnen und Schüler am Heisenberg-Gymnasium von der 5. bis zur 7. Klasse in Deutsch (Leseverstehen) und Mathematik. Die durchschnittlich erreichten Punktzahlen belegen, dass viele Schülerinnen und Schüler am Heisenberg-Gymnasium in der 5. Klasse in Deutsch (Leseverstehen) und Mathematik mit einem Vorsprung gegenüber den Schülerinnen und Schülern an den Vergleichsschulen und den Gymnasien insgesamt begonnen haben, dieser Vorsprung bis zum Beginn der 7. Klasse erhalten blieb und – wenn auch nur geringfügig – sogar noch vergrößert wurde.

In Englisch (Hörverstehen) und in den Naturwissenschaften blieben die Lernzuwächse dagegen hinter den Lernzuwächsen an den Vergleichsschulen und den Gymnasien insgesamt leicht zurück. Das Ziel, dass die Lernzuwächse der Schülerinnen und Schüler am Heisenberg-Gymnasium nicht unter denen liegen, die an den Hamburger Gymnasien insgesamt und an den Vergleichsschulen erreicht wurden, wurde in diesen Testbereichen knapp verfehlt.